

Pressemitteilung

3. Mai 2021

Veloconnect 1.4 untermauert die digitale Zukunft der Fahrradbranche dank wichtiger Funktionserweiterung

Veloconnect hat sich schon lange als Branchenstandard durchgesetzt und wird von fast 100 Lieferanten sowie allen branchengängigen Warenwirtschaftssystemen für den Fahrrad-Einzelhandel unterstützt. Mit ihrem jüngsten Update liefert die Branchenschnittstelle relevante Funktionserweiterungen.

Bislang konnte nur die Verfügbarkeit der Produkte der Lieferanten bei den Händlern angezeigt werden. Mit der aktuellen Version Veloconnect 1.4 ist es auch Fahrradhändlern möglich, ihre Warenbestände und Verfügbarkeiten an Lieferanten zu übermitteln.

Sinnvoll ist dies beispielsweise in folgenden Anwendungsfällen:

- 1. Lokale Verfügbarkeit auf der Markenhomepage anzeigen**
Dank der Verfügbarkeitsdaten der Händler kann der Hersteller – ggf. in Kooperation mit Dienstleistern - auf seiner Homepage interessierten Kunden jetzt sehr einfach zeigen, bei welchen Fahrradfachhändlern in deren Nähe die gewünschten Produkte verfügbar sind und Probe gefahren oder direkt gekauft werden können.
- 2. Never out of Stock**
Ein weiterer Nutzungsfall ist, dass ein Lieferant mit Radhändlern ein Abkommen über ein automatisches Bestellwesen mit Mindestlagermengen im Geschäft vereinbart. Der Lieferant schickt immer dann Nachschub, wenn der Bestand der Ware unter eine festgelegte Mindestlagermenge fällt. Die Bestände werden gemäß dem Abverkauf regelmäßig aufgefüllt, ohne dass der Händler sich darum kümmern muss.
- 3. Zusammenarbeit des Handels mit Onlinemarktplätzen**
Bei der Zusammenarbeit von Fahrradhändlern mit Online-Marktplätzen ist es notwendig, dass Fahrradhändler ihre Warenbestände sowie weitere Daten, die sich in kurzen Zeitintervallen ändern können, an die jeweiligen Plattformen übermitteln. Mittels Veloconnect 1.4 wird dies nun automatisiert ermöglicht.

Dirk Sexauer, Leiter Digitalisierung beim VSF, betont: „Die Umsetzung der Funktionserweiterung 1.4 wurde nur ermöglicht, weil bereits engagierte Lieferanten das Entwicklungs-Abo abgeschlossen haben (www.veloconnect.de/implementierung).“

Die nächsten Entwicklungsschritte, an denen gerade gearbeitet wird, sind die Übermittlung von strukturierten Produktdaten, Click & Collect und Dropshipping.

„Als Initiator von Veloconnect und neutraler Branchenverband sehen wir den VSF in einer besonderen Verantwortung. Der VSF ist daher in Vorleistung getreten. Nun kommt es darauf an, dass weitere Lieferanten, die Veloconnect einsetzen, an der Sicherung des Standards und der Gestaltung der Zukunft der Schnittstelle mitwirken und das Entwicklungs-Abo buchen“, appelliert Thomas Schwerdtner, Vorstand des VSF. „Eine Investition in das Entwicklungs-Abonnement ist auch eine Absicherung der schon getätigten Investitionen in Veloconnect und stellt die kontinuierliche Weiterentwicklung des neutralen Branchenstandards sicher. Damit sorgen strategisch denkende Lieferanten für effiziente Geschäftsabläufe und sparen sich erheblichen Mehraufwand.“, so Schwerdtner.

Weitergehende Informationen: <https://www.veloconnect.de/zukunft/>

Ansprechpartner: Thomas Schwerdtner | info@veloconnect.de | +49 911 7172 00

Veloconnect

Veloconnect ist ein offener Schnittstellen-Standard zur B2B (Business to Business) -Kommunikation und dient zur Abwicklung von Geschäftsprozessen zwischen Einzelhandel und Lieferanten über die jeweiligen ERP- bzw. Warenwirtschafts-Systeme. Seit den ersten Implementierungen 2006 hat sich Veloconnect als Branchen-Standard durchgesetzt und wird von fast 100 Lieferanten, sowie allen in der Branche gängigen Warenwirtschaftssystemen für den Fahrrad-Einzelhandel unterstützt. Alle Infos zu Veloconnect, den Partnern und zum Konzept: <http://www.veloconnect.de>

Der Verbund Service und Fahrrad e. V.

Der gemeinnützige VSF e. V. ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradwirtschaft. Zu seinen mehr als 300 Mitgliedern gehören Fahrradfachhändler, Hersteller, Großhändler, Dienstleister und ideelle Projekte. Der VSF verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Fahrrad-Fachhandel in Deutschland zu verbessern und betreibt dafür Lobbyarbeit in vielen politischen Gremien und Organisationen. Zudem engagiert sich der Verband auf vielfältige Weise für eine radgerechte Verkehrspolitik.

Pressekontakt: Melanie Harms-Ensink, Biegenstraße 43, D-35037 Marburg, Tel.: 06421 – 8854729, presse@vsf-mail.de, www.vsf.de